

Antigen-Selbsttests an Schulen

Hinweise zu den einzelnen Produkten in der Anwendung, zur Ergebnisinterpretation und zu Reklamationen.

Inhalt

Die Antigen-Selbsttests im Überblick	4
Durchführung der Antigen-Selbsttests	7
Ergebnisinterpretation	9
Hinweise zur korrekten Ergebnisinterpretation.....	14
Vorgehen bei einem positiven Testergebnis.....	14
Fragen zum Testergebnis	14
Unterstützung bei Reklamationen/Fragen zur Lieferung	15

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Frau Pädagogin, sehr geehrter Herr Pädagoge,

der engmaschige Einsatz von Antigen-Selbsttests an Österreichs Schulen ist ein wichtiger Baustein der Corona-Präventionsstrategie und macht Präsenzbetrieb an der Schule trotz Pandemie möglich. Durch diese Testungen spannt sich jenes Sicherheitsnetz für alle im Schulbetrieb, das wir benötigen.

Aktuell werden am österreichischen wie auch am internationalen Markt sehr viele unterschiedliche Antigen-Tests angeboten. Das BMBWF evaluiert diese laufend und prüft sie in Hinblick auf ihre Qualität und ihre einfache Verwendbarkeit in der Schule.

In diesem kompakten Handout finden Sie auf einen Blick Hinweise zur bestmöglichen Vorbereitung, Durchführung sowie zur korrekten Ergebnisinterpretation der Selbsttests **nach dem jeweils eingesetzten Produkt**. So zeigen Ihnen beispielsweise die eingefügten Fotos die Bestandteile der Tests bzw. helfen Ihnen die Abbildungen der möglichen Ergebnisse im Zweifelsfall bei der Interpretation eines Ihrer Ergebnisse. Weiters informieren wir über notwendige Angaben, die wir von Ihnen benötigen, damit wir beispielsweise eine Reklamation für Sie in die Wege leiten können.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft für dieses herausfordernde Schuljahr. Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen
Ihr Team Kommunikation

Die Antigen-Selbsttests im Überblick

Wer verwendet welchen Selbsttest?

Die Schüler/innen der Volksschulen und Sonderschulen verwenden die Selbsttests von LEPU Medical Group (SARS-CoV-2-Antigen-Rapid-Schnelltestkit).

Die Schüler/innen der Sekundarstufe I und II, Lehrkräfte sowie das Verwaltungspersonal verwenden den SARS-CoV-2-Antigenschnelltest von ACON („Flowflex“).

Bei beiden Tests handelt es sich um Anterio-Nasal-Tests, die Handhabung ist ähnlich und sie wird in den Anleitungsvideos und -dokumenten auf der Website des BMBWF unter www.bmbwf.gv.at/selbsttest genau erläutert.

Welches Material gehört zu welchem Selbsttest?

Selbsttest von LEPU Medical Group

Zur Großpackung der „LEPU-Selbsttests“ gehören folgende Materialien:

- 25 Stück Testkarten
- 25 Stück steril verpackte Teststäbchen
- 2 Fläschchen mit Pufferlösung



Selbsttest „Flowflex“ von der Firma ACON

Die Großpackung der „Flowflex-Selbsttests“ beinhaltet folgende Materialien:

- 25 Testkassetten
- 25 steril verpackte Teststäbchen

- 25 Teströhrchen mit Pufferlösung
- 2 Kontrollstäbchen („Control swabs“) – positiv und negativ. Diese Kontrollstäbchen müssen nicht verwendet werden. Das Kontrollstäbchen „positiv“ enthält **keine** aktiven Viren!



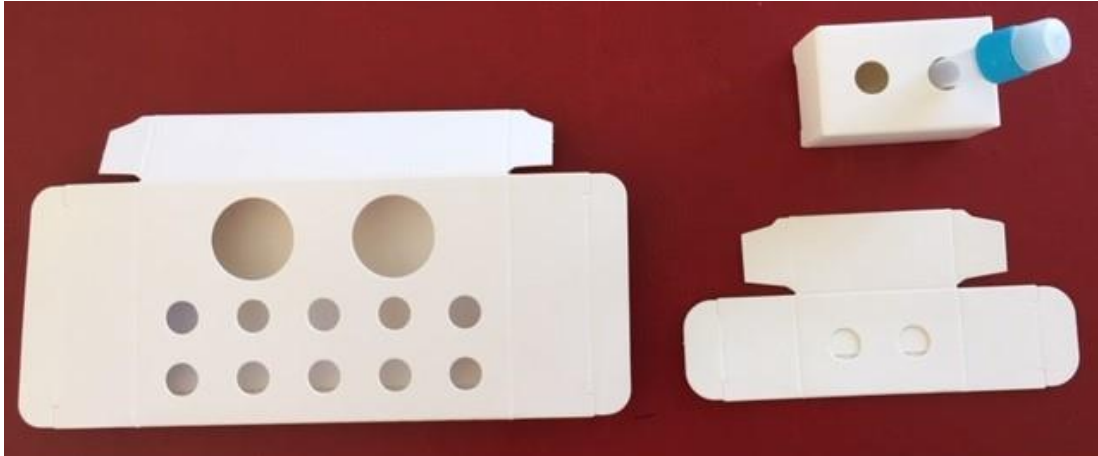
Die verwendeten Teströhrchen des Flowflex-Selbsttests gibt es in zwei Varianten – beide sind gleichwertig und können in Ihren Lieferungen enthalten sein:



Auch die verwendeten Teststäbchen können in ihrem Aussehen minimal variieren. Bei allen Teststäbchen handelt es sich um „lange, schmale Wattestäbchen“, die trotz ihrer Länge nur max. 2,5 cm in die Nase eingeführt werden. Folgende Stäbchen sind alle für die „Nasenbohrertests“ zugelassen:



Zusätzlich zu den in den Großpackungen enthaltenen Halterungen (Bild unten, links) werden allen Schüler/innen der Sekundarstufe I kleine Halterungen (Bild unten, rechts) zur Verfügung gestellt, welche die Anwendung der Selbsttests erleichtern sollen. Diese Halterungen können mehrmals verwendet werden.



Durchführung der Antigen-Selbsttests

Eine detaillierte Anleitung für die Durchführung der Selbsttests inkl. Anleitungsvideos und Hintergrundinformationen zu den beiden Selbsttest-Produkten finden Sie auf der Website des BMBWF unter www.bmbwf.gv.at/selbsttest.

Hier die Durchführungsschritte im Überblick:

LEPU-Selbsttest

- Eine Stunde vor der Testung sollte keine Nahrung mehr aufgenommen werden, um das Testergebnis nicht zu verfälschen – Wasser trinken ist erlaubt.
- Zu Beginn: einmal kräftig schnäuzen
- Das Teststäbchen vorsichtig in die Nase einführen (max. 2,5 cm) und in jeder Nasenhöhle 5x drehen
- Das Teststäbchen in die Testkarte einführen
- **6 Tropfen** Pufferlösung auf das Stäbchen träufeln
- Stäbchen drehen und Testkarte zusammenkleben
- 15 Minuten warten und Ergebnis ablesen

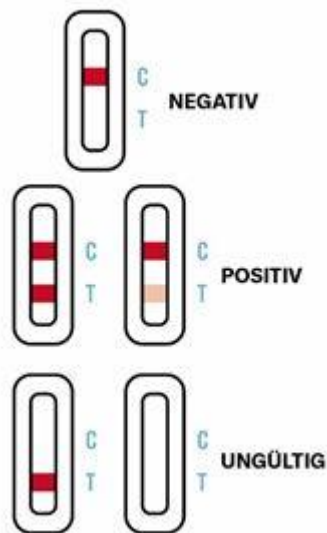
Flowflex-Selbsttest

- Eine Stunde vor der Testung sollte keine Nahrung mehr aufgenommen werden, um das Testergebnis nicht zu verfälschen – Wasser trinken ist erlaubt.

- Zu Beginn: einmal kräftig schnäuzen
- Das Teststäbchen vorsichtig in die Nase einführen (max. 2,5 cm) und in jeder Nasenhöhle 5x drehen
- Das Teststäbchen in das Röhrchen mit der Pufferlösung geben und 30 Sekunden umrühren
- Das Röhrchen 5x zusammendrücken und Stäbchen, während gedrückt wird, vorsichtig herausziehen
- Proberöhrchen verschließen und kräftig wirbeln/schütteln
- **4 Tropfen** der Probeflüssigkeit auf Testkassette träufeln
- 15 bis max. 30 Minuten warten und Ergebnis ablesen

Ergebnisinterpretation

Flowflex von ACON



Negativ: Nur eine Linie (Kontrolllinie „C“) erscheint. In der Testregion („T“) erscheint keine Linie.

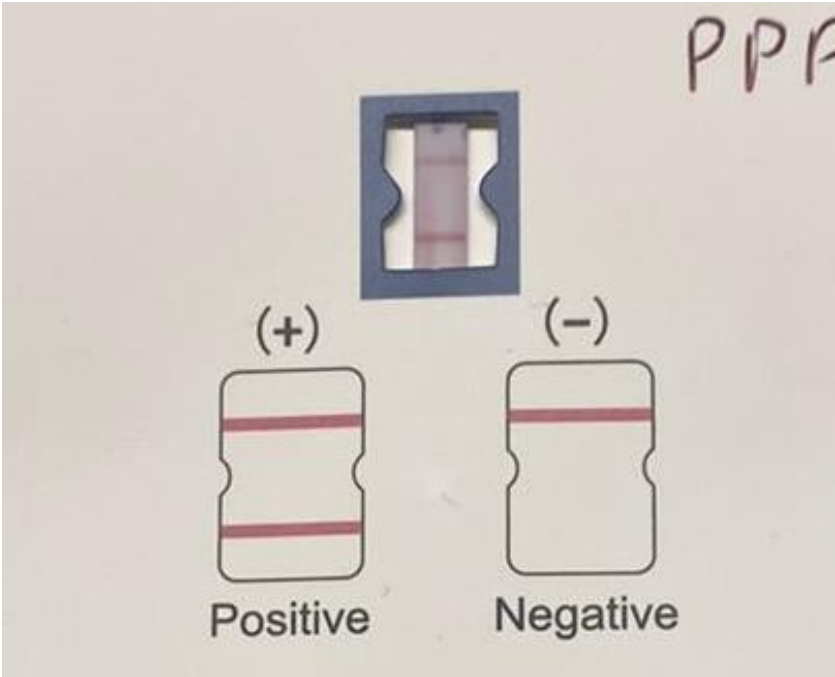
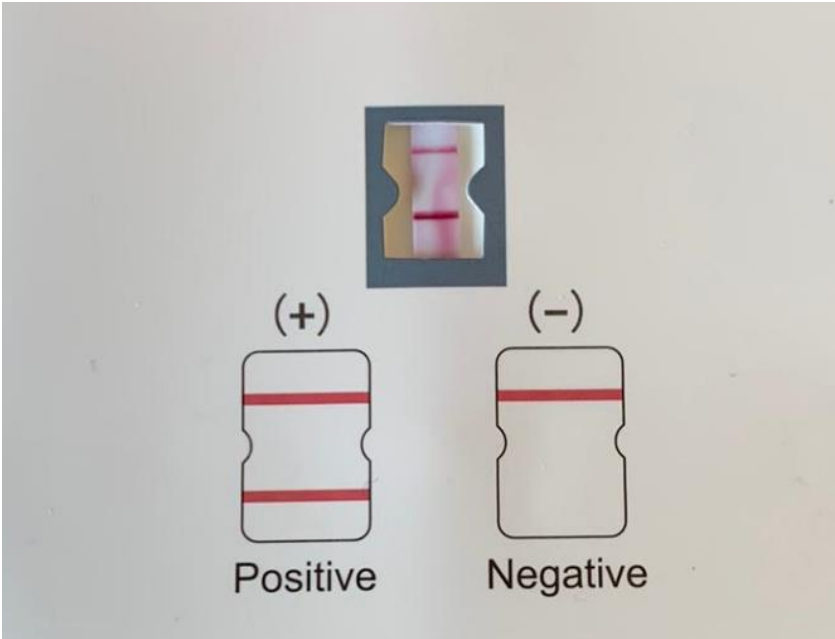
Positiv: Zwei **rote/rosa** Linien sind sichtbar: Eine Kontrolllinie („C“) und eine Testlinie („T“).

Achtung: Die rote/rosa Testlinie kann gleich stark wie, stärker oder schwächer als die Kontrolllinie erscheinen. In allen drei Fällen ist das Ergebnis als „positiv“ zu werten.

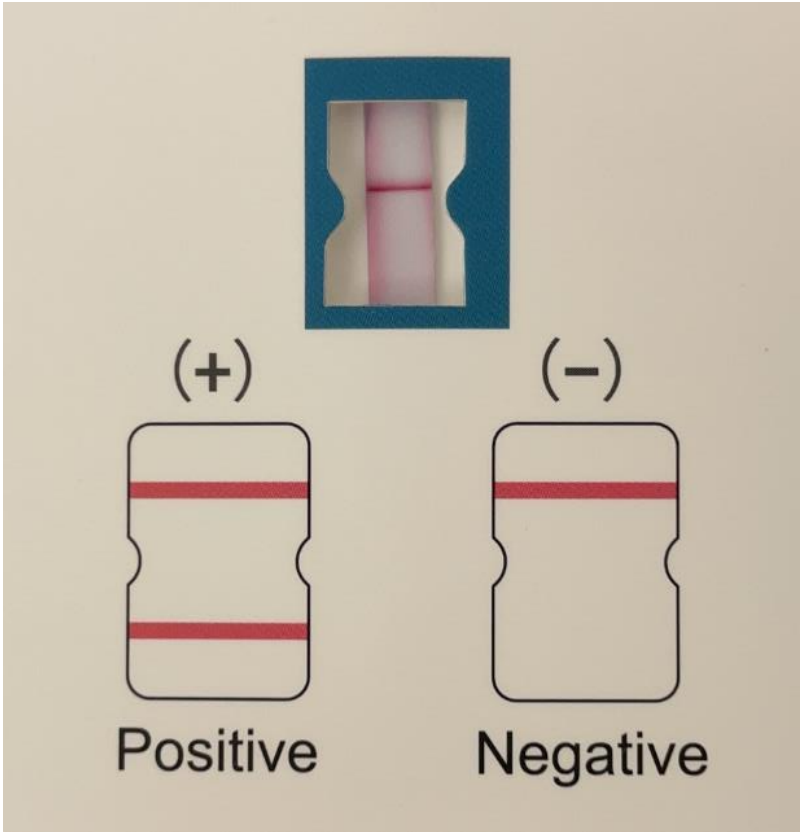
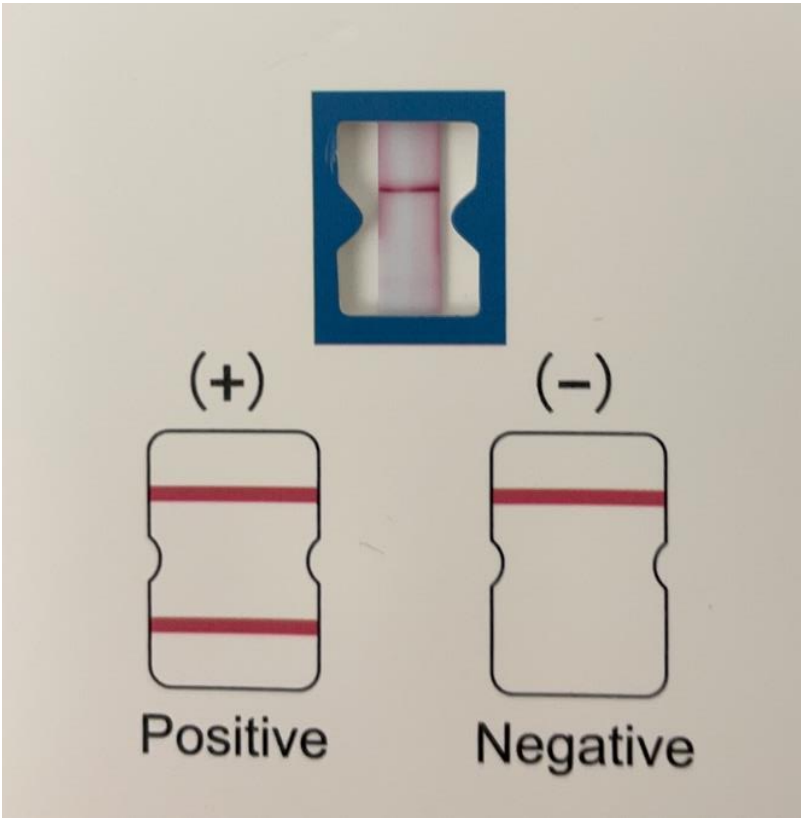
Ungültig: Keine Kontrolllinie sichtbar.

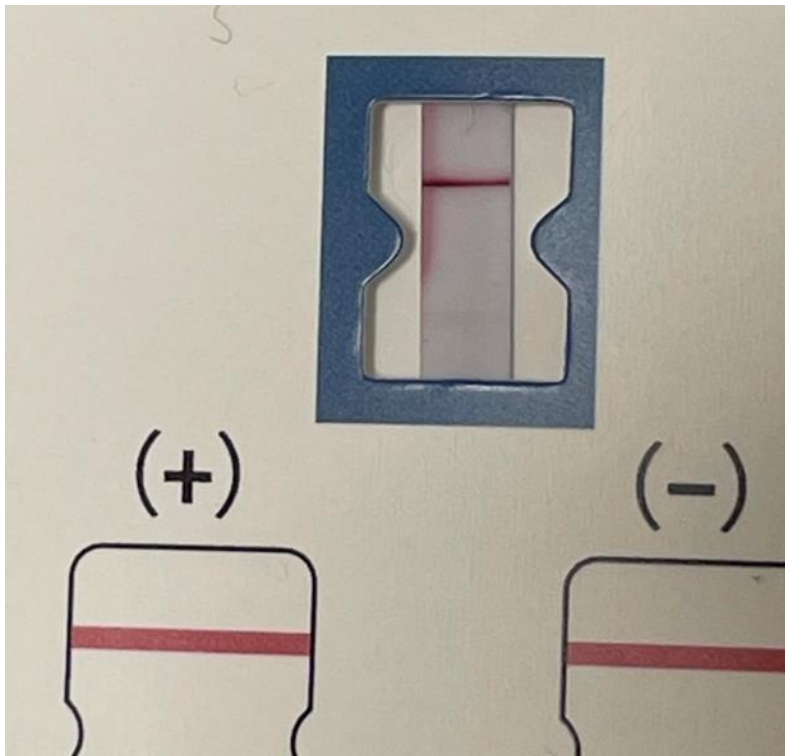
LPU von Medical Group

Positiv

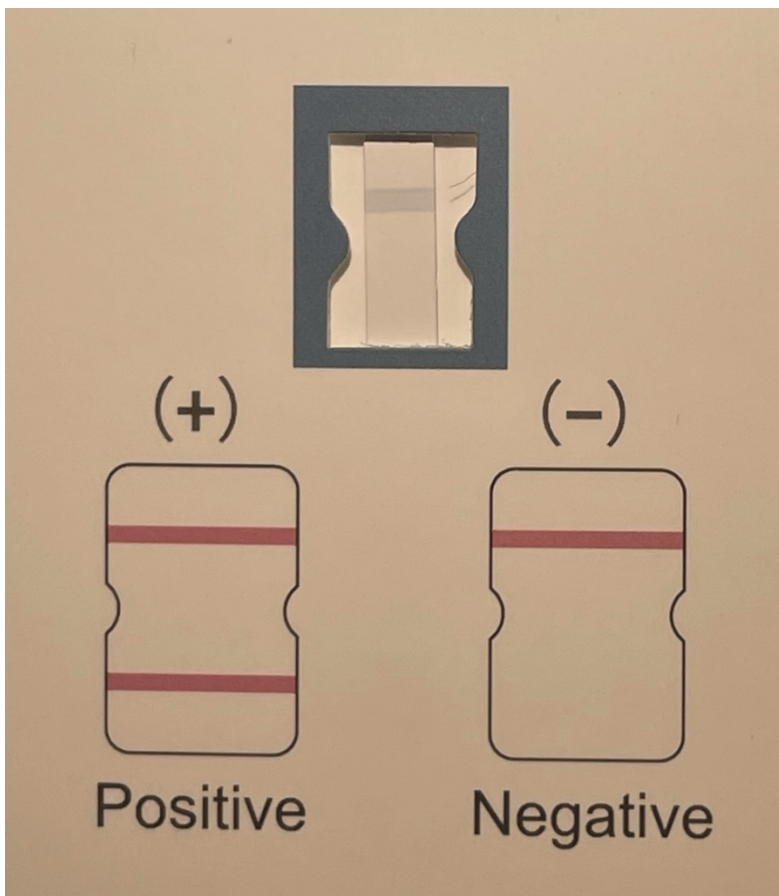


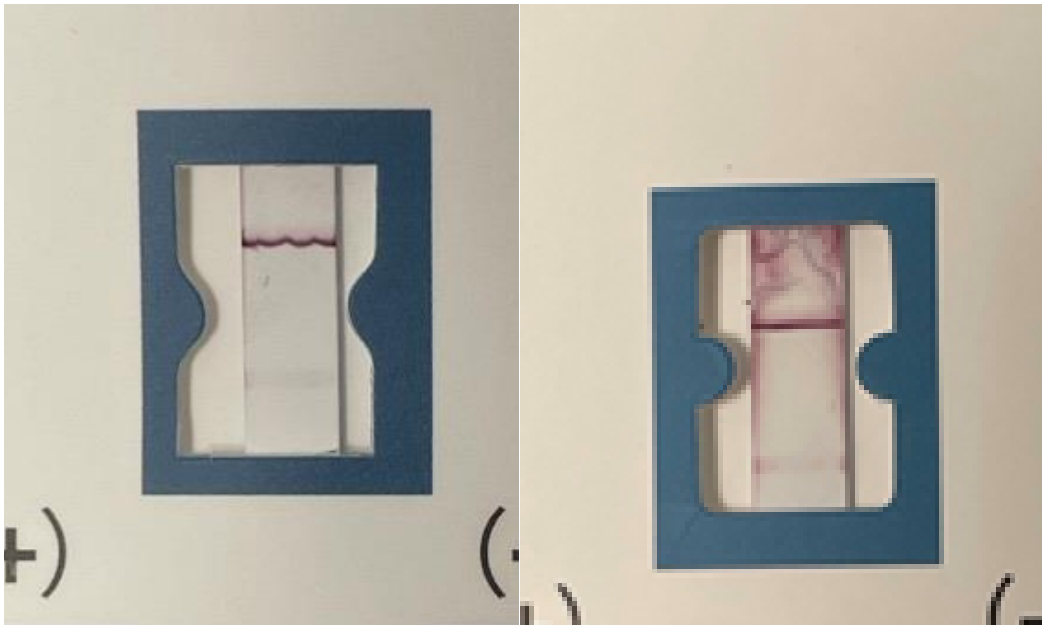
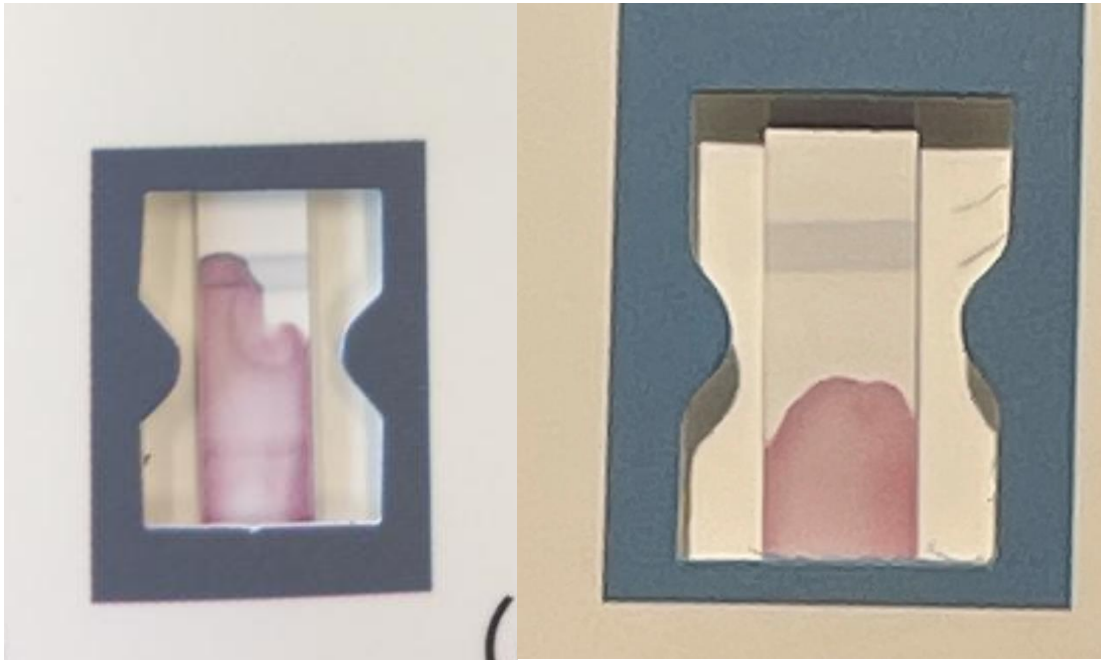
Negativ





Ungültig





Hinweise zur korrekten Ergebnisinterpretation

- Das Ergebnis ist spätestens nach 30 Minuten abzulesen. Danach kann es zu Veränderungen des Teststreifens kommen und somit zu falschen Ergebnisinterpretationen.
- Ist die Testlinie (T) **gräulich/bläulich** statt rosa/rot oder verläuft die rote Farbe auf dem Teststreifen großflächig, ist das Ergebnis als „ungültig“ zu werten.
- Liegt ein ungültiges Ergebnis vor (Kontrolllinie ist nicht sichtbar), ist der Einzeltest zu wiederholen.
- Sind auffallend viele Selbsttests (5 oder mehr) im Rahmen einer Klassentestung positiv und zweifelt man an der Richtigkeit der Ergebnisse dann sollte die Klassentestung mit einer anderen Großpackung und neuen Pufferlösung wiederholt werden bzw. siehe Vorgangsweise unter „Fragen zum Testergebnis“.

Vorgehen bei einem positiven Testergebnis

Ist das Testergebnis einer Schülerin/eines Schülers im Zuge der Antigen-Selbsttestung positiv, ist das Ergebnis jedenfalls der Gesundheitsbehörde zu melden. Die Schulleitung kontaktiert die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten und informiert die örtliche Gesundheitsbehörde (in der Regel über die Nummer 1450) und zieht ggf. den schulpsychologischen Dienst hinzu, wenn der Zustand des Kindes dies erfordert.

Wichtiger Hinweis: Die endgültige Beurteilung, ob unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren eine COVID-19-Virusinfektion vorliegt und welche Maßnahmen dies erfordert (z. B. Bestätigung durch einen PCR-Test, Absonderung, Contact Tracing etc.) obliegt der Gesundheitsbehörde. Für die Schulleitung setzt hier die Prozesskette gemäß COVID-19-Hygiene-, Präventions- und Verfahrensleitlinien ein (vgl.

<https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:263d031e-edc9-4834-8ad8-8de817c59015/hygieneleitfaden.pdf>, S. 21, Szenario A/B)

Fragen zum Testergebnis

Bei einer Anzahl von mehreren Millionen Selbsttests pro Woche kommt es leider hin und wieder zu zweifelhaften oder fehlerhaften Testergebnissen. An wenigen Schulen kam es bisher zu auffälligen Häufungen von zweifelhaften Testergebnissen. Sollten Sie unsicher sein, ob die Selbsttests das korrekte Ergebnis anzeigen – bspw., weil es zu einer ungewöhnlichen Häufung von vermeintlich positiven Tests im Zuge einer Klassentestung kommt – empfehlen wir Ihnen in einem ersten Schritt, die gesamte Testung mit der Klasse zu wiederholen.

Sollten Sie danach immer noch Fragen zu den Testergebnissen haben, bitten wir Sie, diese Ergebnisse so detailliert wie möglich zu dokumentieren und an den BMBWF-Helpdesk zu kommunizieren:

- Fotografieren Sie die betroffenen Testergebnisse bitte **sofort nach Ablesen** des Ergebnisses (spät. 30 Minuten nach Durchführung des Tests)
- Notieren Sie – wenn möglich – die Chargennummer der verwendeten Testkits
- Geben Sie das Datum der durchgeführten Testung sowie die Anzahl der eventuell betroffenen Tests an
- Schicken Sie diese Informationen bitte per Mail an den Helpdesk.

Unterstützung bei Reklamationen/Fragen zur Lieferung

Damit der BMBWF-Helpdesk für Sie schnellst- und bestmöglich eine Reklamation oder eine Nachlieferung beim Logistiker in die Wege leiten kann, benötigt er von Ihnen einige Angaben. Daher bitten wir Sie, folgende Informationen für das Telefongespräch mit dem Helpdesk vorzubereiten bzw. diesem in einer Mail mitzuteilen:

- Ihre Schulkennzahl
- Zustellungsdatum – An welchem Tag haben Sie die Lieferung erhalten bzw. für welchen Tag war sie angekündigt?
- Wie viele Boxen welches Tests (LEPU-Medial/Flowflex) haben Sie mit dieser Lieferung erhalten?
- Was wurde von welchem Test (LEPU-Medical/Flowflex) Ihrer Meinung nach falsch geliefert/schadhaft geliefert (z. B. Anzahl der Tests, Wattestäbchen, Pufferlösung)

Der Helpdesk verfügt über eine genaue Aufstellung, wie viele Tests von welchem Hersteller Ihre Schule pro Lieferung erhalten soll. Er stimmt dann Ihre Angaben mit den ihm vorliegenden Angaben ab und veranlasst ggf. eine korrekte Nachlieferung.

Sie erreichen den BMBWF-Helpdesk in gewohnter Weise per Mail unter selbsttest@logistikbmbwf.at sowie telefonisch unter der Nummer 0800/20 30 05 (Montag bis Freitag, 8 – 16 Uhr).

